



# INHALTSVERZEICHNIS

|   |           |
|---|-----------|
| <b>BUCHHALTUNG (25 PUNKTE)</b>                          | <b>3</b>  |
| 1. Kontoführung (12 Punkte)                             | 3         |
| 2. Bilanz und Verbuchen von Geschäftsfällen (13 Punkte) | 4         |
| <b>RECHNEN (25 PUNKTE)</b>                              | <b>5</b>  |
| 3. Fremdwährungsrechnen (9 Punkte)                      | 5         |
| 4. Zinsrechnen (8 Punkte)                               | 6         |
| 5. Dreisatz- und Prozentrechnen (8 Punkte)              | 7         |
| <b>BETRIEBSKUNDE (13 PUNKTE)</b>                        | <b>8</b>  |
| 6. Umweltsphären (3 Punkte)                             | 8         |
| 7. Steuern (5 Punkte)                                   | 8         |
| 8. Versicherungen (3 Punkte)                            | 9         |
| 9. Zielbeziehungen (2 Punkte)                           | 9         |
| <b>RECHTSKUNDE (6 PUNKTE)</b>                           | <b>10</b> |
| 10. Verträge (6 Punkte)                                 | 10        |
| <b>STAATSKUNDE (15 PUNKTE)</b>                          | <b>11</b> |
| 11. Staatskunde (15 Punkte)                             | 11        |
| <b>HANDELN IM BERUFSUMFELD (16 PUNKTE)</b>              | <b>13</b> |
| 12. Fallbeispiel (16 Punkte)                            | 13        |
| <b>ANHANG</b>   | <b>15</b> |

# BUCHHALTUNG

Punkte

## 1. Kontoführung

Führen Sie das Konto Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (VLL, Kreditoren) der Boutique Meier. Tragen Sie für jeden Geschäftsfall den korrekten Betrag in die Vorlage ein. Schliessen Sie das Konto per Ende April 2021 ab.

12

### Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (VLL, Kreditoren)

| Datum    | Text  | Betrag |       |
|----------|---|--------|-------|
|          |   | Soll   | Haben |
| 01.04.21 | Der Anfangsbestand des Kontos beträgt CHF 15 200.-.   |        |       |
| 08.04.21 | Bankbelastung von CHF 6 370.- für die Begleichung einer Rechnung für eine Lieferung von T-Shirts nach Abzug von 2% Skonto. Verbuchen Sie die Zahlung und den Skontoabzug. |        |       |
| 16.04.21 | Kreditkauf von 20 Paar Jeans für total CHF 1 700.- beim Jeanswerk.  |        |       |
| 20.04.21 | Das Jeanswerk (siehe 16.04.) gewährt der Boutique Meier nachträglich einen Rabatt von 15%.  |        |       |
| 27.04.21 | Die Boutique Meier begleicht die Rechnung (siehe 16.04. und 20.04.) unter Abzug von 2% Skonto per Banküberweisung. Verbuchen Sie den Skontoabzug und die Zahlung.         |        |       |
| 30.04.21 | Saldo (Endbestand)  |        |       |
|          |   |        |       |

**2. Bilanz und Verbuchen von Geschäftsfällen**

Punkte

Die Bilanz der Boutique Meier sieht wie folgt aus.

| Aktiven     | Bilanz vom 31.12.2020 |                   | Passiven |
|-------------|-----------------------|-------------------|----------|
| Kasse       | 4 200                 | Verbindlichkeiten | 12 400   |
| Bank        | 7 500                 | Darlehensschuld   | 30 000   |
| Forderungen | 9 300                 | Hypothek          | 380 000  |
| Vorräte     | 32 000                | Eigenkapital      |          |
| Mobilien    | 37 000                |                   |          |
| Immobilien  | 730 000               |                   |          |
|             |                       |                   |          |

a) Berechnen Sie das Eigenkapital und die Bilanzsumme. Ergänzen Sie die Bilanz.

2

b) Wie viel Prozent machen die Vorräte vom Umlaufvermögen aus?

3

c) Verbuchen Sie die folgenden Geschäftsfälle der Boutique Meier.  
Folgende Konten stehen zur Verfügung:

8

**Bilanzkonten**

Kasse, Bank, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (FLL, Debitoren),  
Warenvorrat, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (VLL, Kreditoren)

**Erfolgskonten**

Einkauf Kleider (Handelswarenaufwand), Verkauf Kleider (Handelsertrag)

**Nr. | Geschäftsfälle**

- |    |   |
|----|---|
| 1. | Verkauf von T-Shirts und Jeans auf Rechnung für CHF 520.– an Kundin Auer. |
| 2. | Kreditkauf von 50 T-Shirts im Wert von total CHF 2 750.– bei Keller AG.   |
| 3. | Die Keller AG (siehe 2.) gewährt einen Rabatt von 12%.                    |
| 4. | Barverkauf einer Jeans im Wert von CHF 105.–.                             |

| Nr. | Soll | Haben | Betrag in CHF |
|-----|------|-------|---------------|
|     |      |       |               |
|     |      |       |               |
|     |      |       |               |
|     |      |       |               |
|     |      |       |               |

# RECHNEN

## ! Hinweise zum Teil «Rechnen» (Aufgabe 3 bis Aufgabe 5)

- ▷ Alle Teilaufgaben können unabhängig voneinander gelöst werden.
- ▷ Bei jeder Aufgabe muss der Lösungsweg und die Einheit des Endresultats (CHF, EUR, % usw.) angegeben werden.
- ▷ Wenn nichts anderes angegeben ist, runden Sie Ihre Ergebnisse auf zwei Stellen nach dem Komma, bei Beträgen in CHF auf 5 Rappen.

### 3. Fremdwährungsrechnen

Verwenden Sie die folgende Kurstabelle der Kantonalbank für alle Teilaufgaben.

| Währung                | Noten |         | Devisen |         |
|------------------------|-------|---------|---------|---------|
|                        | Kauf  | Verkauf | Kauf    | Verkauf |
| Britisches Pfund (GBP) | 1.113 | 1.245   | 1.159   | 1.183   |
| Euro (EUR)             | 1.055 | 1.108   | 1.066   | 1.087   |
| Japanischer Yen (JPY)  | 0.818 | 0.913   | 0.854   | 0.871   |

- a) Für eine Geschäftsreise nach Deutschland wechselt Herr Tobler CHF 2 770.– bei der Kantonalbank in Euro. Wie viele Euros in bar bekommt Herr Tobler dafür?

3

- b) Toblers Unternehmen hat eine Maschine aus Japan bestellt. Diese kostet JPY 4 185 000. Die Rechnung wird per Banküberweisung beglichen. Wie viele Schweizer Franken werden dem Bankkonto von Herrn Tobler belastet?

3

- c) Klara Künzi hat Ferien in Grossbritannien geplant und dafür gespart. Sie hat bei der Bank bereits GBP 650 gewechselt. Leider kann die Reise nicht durchgeführt werden und Klara will die Britischen Pfunde wieder in Schweizer Franken zurücktauschen. Wie viele Franken erhält Sie dafür?

3

Punkte

**4. Zinsrechnen**

- a) Bestimmen Sie für den angegebenen Zeitraum jeweils die Anzahl Zinstage (deutsche Zinsusanz).  
Notieren Sie das Ergebnis in die Tabelle.

4

| Zeitraum                            | Tage  |
|-------------------------------------|-------|
| 28. Februar 2020 bis 29. April 2021 | ..... |
| 3. Januar 2021 bis 31. Januar 2021  | ..... |

- b) Das Haus der Familie Tobler ist mit einer Hypothek belastet.  
Die Familie zahlt bei einem Zinssatz von 1,28% monatlich CHF 992.– Zinsen.  
Wie viele Franken beträgt die Hypothek?

2

- c) Stephanie legt CHF 9 000.– für drei Monate auf der Bank an.  
Sie erhält dafür einen Zins von CHF 5.65. Berechnen Sie den Zinssatz.

2

Punkte

**5. Dreisatz- und Prozentrechnen**

- a) Der Katalogpreis der neuen PS5 beträgt CHF 549.–.  
 Wenn die Bestellung bis Ende Mai 2021 eintrifft, werden 5% Rabatt gewährt. Ausserdem können bei rechtzeitiger Begleichung der Rechnung noch 2% Skonto abgezogen werden.  
 Wie viel kostet die PS5 tatsächlich, wenn am 28. Mai 2021 bestellt und die Rechnung sofort beglichen wird?

4

- b) In einem Kleidergeschäft wird ein neuer Holzboden verlegt. Um den Holzboden zu verlegen, benötigen drei Bodenleger bei einer täglichen Arbeitszeit von 8 Stunden genau 5 Arbeitstage.  
 Wie viele Stunden benötigen vier Bodenleger gemeinsam für die gleiche Arbeit?

2

- c) Eine Maschine füllt in 7 Stunden 3500 Kisten ab.  
 Wie viele Kisten können in 8 Stunden abgefüllt werden?

2

**BETRIEBSKUNDE**

Punkte

**6. Umweltsphären**

Geben Sie für jeden Sachverhalt die zutreffende Umweltsphäre an.

3

**Sachverhalte****Umweltsphäre**

Aufgrund der unsicheren Wirtschaftslage steigt die Arbeitslosigkeit in der Schweiz.

Ein Unternehmen ergreift Massnahmen, um ihre CO<sub>2</sub>-Emissionen zu verringern.

Ein Unternehmen stoppt seine Werbekampagne, da sich gewisse Bevölkerungsgruppen diskriminiert fühlen.

**7. Steuern**

- a) Handelt es sich bei den nachstehenden Steuern um direkte oder indirekte Steuern? Kreuzen Sie an.

3

| <b>Steuerart</b>    | <b>direkt</b>            | <b>indirekt</b>          |
|---------------------|--------------------------|--------------------------|
| Einkommenssteuer    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Mehrwertsteuer      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Motorfahrzeugsteuer | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

- b) Erklären Sie den Begriff der Steuerprogression am Beispiel der Einkommenssteuer.

2

.....

.....

.....

.....

Punkte

**8. Versicherungen**

Ergänzen Sie die Tabelle zum Drei-Säulen-Prinzip.

3

| Säule                 | Säule 1 | Säule 2             | Säule 3                          |
|-----------------------|---------|---------------------|----------------------------------|
| Bezeichnung der Säule |         |                     | Selbstvorsorge                   |
| Beispiele             |         | BVG (Pensionskasse) | Privates Sparkonto,<br>Eigenheim |

**9. Zielbeziehungen**

Kreuzen Sie für die Beispiele an, ob ein Zielkonflikt (ZK), eine Zielharmonie (ZH) oder Zielneutralität (ZN) vorliegt.

2

| Beispiele  | ZK                       | ZH                       | ZN                       |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Ein Unternehmen stellt eine grosse Menge an Produkten her.<br>Es entsteht dabei viel Abfall.   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Die Boutique Meier bezieht grosse Mengen an Jeans bei einem Lieferanten.<br>Deshalb gewährt die Boutique ihrer Kundschaft regelmässig Rabatte. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

**RECHTSKUNDE**

Punkte

**10. Verträge**

- a) Denisa Volvic arbeitet seit 27 Monaten als Sachbearbeiterin bei der Vantag AG. Kreuzen Sie an, ob die Aussagen zum Arbeitsvertrag richtig oder falsch sind. Die OR-Artikel für den Rechtskunde-Teil finden Sie auf den Seiten 15–16.

3

| <b>Aussagen</b>  | <b>richtig</b>           | <b>falsch</b>            |
|--|--------------------------|--------------------------|
| Wenn der Arbeitgeber es verlangt, muss Denisa die Kündigung schriftlich begründen.           | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Denisa muss drei Monate Kündigungsfrist einhalten.   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Falls Denisa Überstunden leistet, erhält sie dafür einen Drittel mehr Lohn als Lohnzuschlag. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

- b) Kreuzen Sie an, ob die Aussagen zum Leasingvertrag richtig oder falsch sind. (Es gibt dazu keine Gesetzesartikel im Anhang.)

3

| <b>Aussagen</b>  | <b>richtig</b>           | <b>falsch</b>            |
|--|--------------------------|--------------------------|
| Wenn der Leasingnehmer alle Leasingraten bezahlt hat, gehört das Auto ihm.   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Wenn sich ein Leasingnehmer mit dem Leasingvertrag einverstanden erklärt hat, gibt es für ihn ein schriftliches Widerrufsrecht von 7 Tagen, mit dem er seine Annahmeerklärung widerrufen kann. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Der Leasinggeber muss den Leasingnehmer einer Kreditfähigkeitsprüfung unterziehen.   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

# STAATSKUNDE

Punkte

## 11. Staatskunde

- a) Für den Bundesrat gibt es die sogenannte «Zauberformel». Zählen Sie die Parteien, welche im Bundesrat vertreten sind, auf. Geben Sie dazu jeweils die Anzahl Bundesräte pro Partei an.

4

| Parteien | Anzahl Bundesräte |
|----------|-------------------|
| .....    | .....             |
| .....    | .....             |
| .....    | .....             |
| .....    | .....             |
| .....    | .....             |
| .....    | .....             |
| .....    | .....             |
| .....    | .....             |

- b) Wie heisst der diesjährige Bundespräsident? Welche Parteizugehörigkeit hat er?  
Welches Departement führt er?

3

Name: .....

Partei: .....

Departement: .....

Punkte

c) Nach der Abstimmung über die Volksinitiative «Mehr Geld für Familien» liegen folgende Zahlen vor:

2

|               | <b>JA</b> | <b>NEIN</b> |
|---------------|-----------|-------------|
| <b>Volk</b>   | 1 283 951 | 1 078 531   |
| <b>Stände</b> | 10        | 13          |

Ist die Vorlage angenommen worden? .....

Begründung:

.....

.....

d) Sind die folgenden Aussagen richtig oder falsch? Korrigieren Sie die falschen Aussagen oder Angaben.

6

| <b>Aussagen</b>   | <b>richtig</b>           | <b>falsch</b>            |
|---|--------------------------|--------------------------|
| Damit eine Volksinitiative zur Abstimmung kommt, müssen 50 000 gültige Unterschriften innerhalb von 100 Tagen gesammelt werden. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <b>Korrektur:</b>   |                          |                          |
| .....   |                          |                          |
| .....   |                          |                          |
| Für ein Amt wählbar ist jede Schweizer Bürgerin und jeder Schweizer Bürger, die/der handlungsfähig ist.                         | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <b>Korrektur:</b>   |                          |                          |
| .....   |                          |                          |
| .....   |                          |                          |
| Der Ständerat wird in den meisten Kantonen mit dem Proporzwahlverfahren gewählt.  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <b>Korrektur:</b>   |                          |                          |
| .....   |                          |                          |
| .....   |                          |                          |

# HANDELN IM BERUFSUMFELD

Punkte

## 12. Fallbeispiel

Lesen Sie die Ausgangslage und bearbeiten Sie die folgenden Problemstellungen. Bei rechtlichen Fragen gelten die Bestimmungen des Gesetzes. Es gibt keine vom OR abweichende Vereinbarungen. Die nötigen Gesetzesartikel finden Sie im Anhang (Seiten 15–16).

**Ausgangslage:** Sarah Bont eröffnet eine Zoohandlung. Sie will sich auf Zierfische für Aquarien spezialisieren. Ausserdem will sie ihr Sortiment mit Tierfutter für Haustiere ergänzen. Die Ladenfläche soll eher klein sein. Das Lager soll aber gross sein.

a) Sarah Bont kauft beim Lieferanten einen prächtigen, wohlgenährten Goldfisch mit einem besonderen Farbmuster für ihr Schaufenster ein. Handelt es sich bei diesem Goldfisch um Gattungs- oder Speziesware?

1

Gattungsware     Speziesware

b) Bei der Lieferung des Goldfischs stellt sie fest, dass sie die Transportkosten bezahlen muss. Sie ist der Meinung, dass der Transport inbegriffen ist, wenn nichts abgemacht wurde. Hat Sarah recht? Geben Sie den Gesetzesartikel an.

3

Ja     Nein

OR-Artikel: ..... | Absatz: .....

Begründung:

.....  
.....

c) Sarah Bont hat eine Lieferung von Aquarien aus Glas erhalten. Bei der Überprüfung der gelieferten Ware stellt sie fest, dass ein Aquarium Kratzer aufweist. Was kann Sarah tun? Geben Sie den Gesetzesartikel an.

2

OR-Artikel: ..... | Absatz: .....

Punkte

- d) Sarah Bont kauft einen kleinen Lieferwagen und schliesst verschiedene Versicherungen ab. Sie überlegt, ob die folgenden Versicherungen obligatorisch oder freiwillig sind und ob die Versicherungen Sach-, Personen- oder Vermögensversicherungen sind. Kreuzen Sie die zutreffenden Merkmale an.

4

| Versicherungen                | obligatorisch            | freiwillig               | Sachversicherung         | Personenversicherung     | Vermögensversicherung    |
|-------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Motorfahrzeughaftpflicht      | <input type="checkbox"/> |
| Teilkasko für den Lieferwagen | <input type="checkbox"/> |

- e) Sarah Bont hat für sich eine neue Wohnung in der Nähe der Zoohandlung gesucht und gefunden. So hat sie einen kurzen Arbeitsweg und sie kann das Tierfutter im Kellerabteil lagern. Muss der Mietvertrag mit dem Vermieter, Max Reiter, schriftlich abgeschlossen werden?

1

Ja     Nein

- f) Der Vermieter, Max Reiter, verlangt eine Kautions von zwei Monatsmieten (siehe Teilaufgabe e). Ist dies zulässig? Geben Sie den Gesetzesartikel an.

3

Ja     Nein

OR-Artikel: ..... | Absatz: .....

Welche zusätzlichen Vorschriften bezüglich der Kautions sieht das Gesetz vor?

.....

.....

- g) Sarah Bont überlegt sich, mit welchen Zahlungsmethoden sie ihre Rechnungen sinnvollerweise bezahlen will. Nennen Sie jeweils ein geeignetes Zahlungsmittel.

2

| Art der Rechnungen             | Geeignetes Zahlungsmittel |
|--------------------------------|---------------------------|
| Lieferantenrechnungen          | .....                     |
| Telefon- und Internetanschluss | .....                     |

# ANHANG

## OR-Artikel zu den Aufgaben 10 und 12

### ARBEITSVERTRAG

#### Art. 321c

- 1 ...
- 2 Im Einverständnis mit dem Arbeitnehmer kann der Arbeitgeber die Überstundenarbeit innert eines angemessenen Zeitraumes durch Freizeit von mindestens gleicher Dauer ausgleichen.
- 3 Wird die Überstundenarbeit nicht durch Freizeit ausgeglichen und ist nichts anderes schriftlich verabredet oder durch Normalarbeitsvertrag oder Gesamtarbeitsvertrag bestimmt, so hat der Arbeitgeber für die Überstundenarbeit Lohn zu entrichten, der sich nach dem Normallohn samt einem Zuschlag von mindestens einem Viertel bemisst.

#### Art. 335

- 1 Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis kann von jeder Vertragspartei gekündigt werden.
- 2 Der Kündigende muss die Kündigung schriftlich begründen, wenn die andere Partei dies verlangt.

#### Art. 335c

- 1 Das Arbeitsverhältnis kann im ersten Dienstjahr mit einer Kündigungsfrist von einem Monat, im zweiten bis und mit dem neunten Dienstjahr mit einer Frist von zwei Monaten und nachher mit einer Frist von drei Monaten je auf das Ende eines Monats gekündigt werden.
- 2 ...

### KAUFVERTRAG

#### Art. 189

- 1 Muss die verkaufte Sache an einen anderen als den Erfüllungsort versendet werden, so trägt der Käufer die Transportkosten, sofern nicht etwas anderes vereinbart oder üblich ist.
- 2 Ist Frankolieferung verabredet, so wird vermutet, der Verkäufer habe die Transportkosten übernommen.

#### Art. 201

- 1 Der Käufer soll, sobald es nach dem üblichen Geschäftsgange tunlich ist, die Beschaffenheit der empfangenen Sache prüfen und, falls sich Mängel ergeben, für die der Verkäufer Gewähr zu leisten hat, diesem sofort Anzeige machen.
- 2 Versäumt dieses der Käufer, so gilt die gekaufte Sache als genehmigt, soweit es sich nicht um Mängel handelt, die bei der übungsgemässen Untersuchung nicht erkennbar waren.
- 3 Ergeben sich später solche Mängel, so muss die Anzeige sofort nach der Entdeckung erfolgen, widrigenfalls die Sache auch rücksichtlich dieser Mängel als genehmigt gilt.

#### Art. 205

- 1 Liegt ein Fall der Gewährleistung wegen Mängel der Sache vor, so hat der Käufer die Wahl, mit der Wandelungsklage den Kauf rückgängig zu machen oder mit der Minderungsklage Ersatz des Minderwertes der Sache zu fordern.
- 2 ...

## MIETVERTRAG (UND ALLGEMEINE BESTIMMUNG)

### Art. 11

- 1 Verträge bedürfen zu ihrer Gültigkeit nur dann einer besonderen Form, wenn das Gesetz eine solche vorschreibt.
- 2 Ist über Bedeutung und Wirkung einer gesetzlich vorgeschriebenen Form nicht etwas anderes bestimmt, so hängt von deren Beobachtung die Gültigkeit des Vertrages ab.

### Art. 257e

- 1 Leistet der Mieter von Wohn- oder Geschäftsräumen eine Sicherheit in Geld oder in Wertpapieren, so muss der Vermieter sie bei einer Bank auf einem Sparkonto oder einem Depot, das auf den Namen des Mieters lautet, hinterlegen.
- 2 Bei der Miete von Wohnräumen darf der Vermieter höchstens drei Monatszinse als Sicherheit verlangen.
- 3 Die Bank darf die Sicherheit nur mit Zustimmung beider Parteien oder gestützt auf einen rechtskräftigen Zahlungsbefehl oder auf ein rechtskräftiges Gerichtsurteil herausgeben. Hat der Vermieter innert einem Jahr nach Beendigung des Mietverhältnisses keinen Anspruch gegenüber dem Mieter rechtlich geltend gemacht, so kann dieser von der Bank die Rückerstattung der Sicherheit verlangen.
- 4 ...

### Art. 266l

- 1 Vermieter und Mieter von Wohn- und Geschäftsräumen müssen schriftlich kündigen.
- 2 Der Vermieter muss mit einem Formular kündigen, das vom Kanton genehmigt ist und das angibt, wie der Mieter vorzugehen hat, wenn er die Kündigung anfechten oder eine Erstreckung des Mietverhältnisses verlangen will.

### Art. 266m

- 1 Dient die gemietete Sache als Wohnung der Familie, kann ein Ehegatte den Mietvertrag nur mit der ausdrücklichen Zustimmung des anderen kündigen.
- 2 Kann der Ehegatte diese Zustimmung nicht einholen oder wird sie ihm ohne triftigen Grund verweigert, so kann er den Richter anrufen.
- 3 Die gleiche Regelung gilt bei eingetragenen Partnerschaften sinngemäss.

### NOTENSKALA

| Punkte | Note |
|--------|------|
| 95–100 | 6    |
| 85–94  | 5,5  |
| 75–84  | 5    |
| 65–74  | 4,5  |
| 55–64  | 4    |
| 45–54  | 3,5  |
| 35–44  | 3    |
| 25–34  | 2,5  |
| 15–24  | 2    |
| 5–14   | 1,5  |
| 0–4    | 1    |